

STADTKIRCHE ST. MICHAEL JENA

KIRCHENMUSIK in der Stadtkirche St. Michael

Künstlerische Leitung:
Kirchenmusikdirektor MARTIN MEIER
martinmeierjena123@gmail.com
Tel. 0174-18 04 356 · www.kantorei-jena.de

ORGELMUSIK

Internationaler Orgelsommer 2023
vom 24. Mai bis 13. September 2023,
jeden Mittwoch um 20 Uhr

Eintritt:

Orgelkonzerte: 5 € · Familien 12 € · Studenten 3 €
Ensemblekonzerte: 8 € · 18 € · 5 €
Alle Karten nur an der Abendkasse,
jeweils 45 Minuten vor Konzertbeginn

CHORMUSIK

mit den Chören der Stadtkirche u. a.

BESONDERE MUSIK- GOTTESDIENSTE

Aufführung von (Bach-)Kantaten u.a.

SONSTIGE KONZERTE

» Änderungen vorbehalten «

Verehrte Zuhörerinnen und Zuhörer,

wir bedanken uns vielmals bei Ihnen für Ihr Interesse an unserer Kirchenmusik, speziell auch wieder am diesjährigen „Internationalen Orgelsommer“!

Die Schwerpunkte in diesem Jahr sind die Darstellung von Orgelmusik nahezu aller Stilepochen, besondere Länderschwerpunkte, Orgelwerke von Johann Sebastian Bach, Max Reger (150. Geburtstag), Konzerte für Orgel und andere Instrumente sowie Ensemble-Konzerte.

Bitte beachten Sie auch die Sonderkonzerte des Jahres 2023:

- Die Aufführung von **G. Fr. Händels** letztem Oratorium „**Jephtha**“ mit dem „Kammerchor St. Michael“ am 2. Juli
- das Konzert für **Chor und Bläser** mit der „Kantorei St. Michael“ am 26. November.

Was gibt es Neues von der Singschule, für die in den letzten Jahren auch immer wieder gesammelt wurde?

Das Projekt „Evangelische Singschule Jena“ ist neu gestartet. Es werden weiterhin Kinder und Jugendliche gesucht, die sich den Kinder- und Jugendchorgruppen anschließen möchten.

Über Einzelheiten informiert folgender Kontakt bzw. die homepage unter

Evangelische Singschule Jena

Martin-Niemöller-Straße 4 • 07747 Jena

0160-8509519 • fabian.pasewald@ekmd.de

www.kirchenkreis-jena.de/singschule

Noch eine finanzielle Mitteilung in eigener Sache:

Die Eintrittsgelder dienen der Finanzierung des gesamten Orgelsommers (Honorare, Unkosten, Werbung, der Druck des Programmheftes, das Sie in den Händen halten usw.). An einen Einnahme-Überschuss ist nicht gedacht.

Wenn Sie am Ende der Konzerte noch etwas in das Spendenkörbchen legen möchten, so kommt diese Spende unmittelbar der vielfältigen Chorarbeit der Stadtkirche zugute. Für die Kantorei St. Michael, den Kammerchor, das Collegium musicum werden Noten angeschafft, Aufführungen mitfinanziert etc.

www.kantorei-jena.de



Karfreitag, 7. April, 17 Uhr

**Johann Sebastian Bach/
Reinhard Keiser:
Markus-Passion, BWV 247**

Solisten | Cappella Jenensis

Kantorei St. Michael Jena

Ltg.: KMD **MARTIN MEIER**

Karten (nummerierte und nicht nummerierte Plätze) ab 12,- € im VVK bei der Jena Tourist-Information

Besonderes Angebot an der Abendkasse ab 16.00 Uhr: Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche sowie Studentenkarten für: 10,- €

WIR BERATEN SIE

**BUCHHANDLUNG
ALBERT STEEN**



**Reiche Auswahl an Devotionalien und
christlicher Literatur ...**

FÜRSTENGRABEN 3 • 07743 JENA

TELEFON: 03641/44 09 67 • FAX: 03641/44 17 08

E-MAIL: info@buchhandlung-steen.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9.00 – 18.30 Uhr

Samstag 9.00 – 13.00 Uhr



Mittwoch, 24. Mai

**Eröffnungskonzert des
»Internationalen Orgelsommers«**

17. Jenaer Orgelnacht

**Unsere Orgel feiert Geburtstag –
60 Jahre Schuke-Orgel in St. Michael**



20 Uhr

Orgelkonzert | es spielt: KMD **MARTIN MEIER** (Jena)

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)
Präludium und Fuge Es-Dur, BWV 552

EIKE REUTER (1938 – 2005)
Drei Klangstücke

FRANZ SCHMIDT (1874 – 1939)
„Hallelujah“ – Präludium D-Dur

CESAR FRANCK (1822 – 1890)
Fantasie C-Dur op. 16

JÖRG LEHMANN (*1965)
Preludio festivo

Mit J. S. Bachs Präludium und Fuge in Es-Dur wurde die Schuke-Orgel damals eingeweiht, gespielt von KMD Ernst-Otto Göhring.

Jedes der ausgewählten Stücke im heutigen ersten Konzert berücksichtigt mindestens einen Aspekt des seit der Einweihung hier gespielten Repertoires auf der Orgel. Präludium und Fuge in Es-Dur ist nicht nur das damalige Einweihungsstück, sondern steht ebenso für einen der Haupt- und Kernrepertoire-Schwerpunkte unserer Orgelkonzerte: Orgelwerke von J.S. Bach.

Die „Klangstücke“ würdigen den langjährigen Kantor und Organisten der Stadtkirche, KMD Eike Reuter. Das eher unbekanntes „Hallelujah-Präludium“ von Franz Schmitt steht stellvertretend für die zahlreichen, weniger bekannten Orgelwerke, die hier insbesondere während der sommerlichen Orgelkonzerte immer wieder zu hören sind.

Cesar Franck steht stellvertretend für einen Repertoire-Schwerpunkt meiner Jahre seit 2003: französische Orgelmusik. Außerdem steht dieses „Katholische“ Werk stellvertretend für die Ökumene, die hier in der Stadtkirche eine große Bedeutung hat. Das abschließende „Preludio festivo“ soll stellvertretend einen lebenden Komponisten der mitteldeutschen Region würdigen: Jörg Lehmann lebt und wirkt in Plauen.



21 Uhr

Orgelkonzert | es spielt: KMD **DETLEF REGEL** (Jena)

JOHANN GOTTFRIED WALTHER (1684 – 1748)
Concerto del Sign. Giuseppe Meck, appropriato all' Organo
Allegro – Adagio – Allegro

PETR EBEN (1929 – 2007)
Partita „Singet das Lob unseres Gottes“
Aus „Vier biblische Tänze – Die Hochzeit zu Kana“

AUGUST GOTTFRIED RITTER (1811 – 1885)
Sonate Nr.1 d-moll
Allegro, Andante, Andante, Allegro, Adagio, Andante con moto, allegro, Adagio



22 Uhr

Orgelkonzert | es spielt: **DIETRICH MODERSOHN** (Jena)

JAN PIETERSON SWEELINCK (1561 – 1621)
Ballo del granduca (Tanz des Großherzogs),
fünf Variationen

JOHANN CASPAR KERLL (1627 – 1693)
Canzone III

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)
Concerto a-Moll, BWV 593
nach dem Concerto a-Moll op. 3 Nr. 8 (RV 522) für zwei
Violinen, Streicher und Basso continuo von Antonio Vivaldi
(ohne Tempoangabe) – Adagio – Allegro

LOUIS JAMES ALFRED LEFÉBURE-WELY (1817 – 1869)
Boléro de concert op. 166

LÉON BOËLLMANN (1862 – 1897)
Suite Gothique op. 25
Introduction – Choral – Menuet gothique – Prière à Notre
Dame – Toccata

Zwischen den drei Orgelkonzerten und zum Ausklang des Abends gibt es
kleine Snacks und Getränke.

Der Konzertabend wird wesentlich unterstützt durch InterCoral Jena e.V.

AN DER JENAER STADTKIRCHE

GOETHE  APOTHEKE

Montag bis Freitag
8.00 – 19.00 Uhr
Samstag
9.00 – 16.00 Uhr

Weigelstraße 7 • 07743 Jena
Telefon: 03641-454545
Telefax: 03641-454599
E-Mail:
hotmail@goethe-apotheke-jena.de



Mittwoch, 31. Mai

Bläserensemble der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle

Leitung: Landesposaunenwart KMD **FRANK PLEWKA**
Prof. **ANNA-VICTORIA BALTRUSCH**, Orgel
KEVIN KEMNITZER, Schlagzeug

GIOVANNI GABRIELI (1554 – 1612)
Canzon primi toni à 8

TRAUGOTT FÜNFELD (*1971)
Aus „Symphonische Suite“
Allegro

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)
Toccata F-Dur BWV 540, 1

GEORG PHILIPP TELEMANN (1681 – 1767)
Concerto
Intrada – Vivace

JOHANNES BRAHMS (1833 – 1897)
Geistliches Lied

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809 – 1847)
Orgelsonate A-Dur op. 65 Nr. 3; 1. Satz Con moto maestoso

PJOTR ILJITSCH TSCHAIKOWSKI (1840 – 1893)
Romance Op. 5

FLOR PEETERS (1903 – 1986)
Entrata Festiva

NAJI HAKIM (*1955)
Salve Regina

STEFAN MEY (*1968)
Toccata

MANNING SHERWIN (1902 – 1974)
A Nightingale Sang





Mittwoch, 7. Juni

XINJIE CAI, Schlagzeug
WENYING WU, Orgel
(beide Weimar)

ZSIGMOND SZATHMARY (*1939)
„Hommage à B-A-C-H“ für große Orgel (1994)

JONAS GÖBEL (1988*)
„Toccata“ für Marimba und Orgel

ERIC EWAZEN (*1954)
NORTHERN LIGHTS

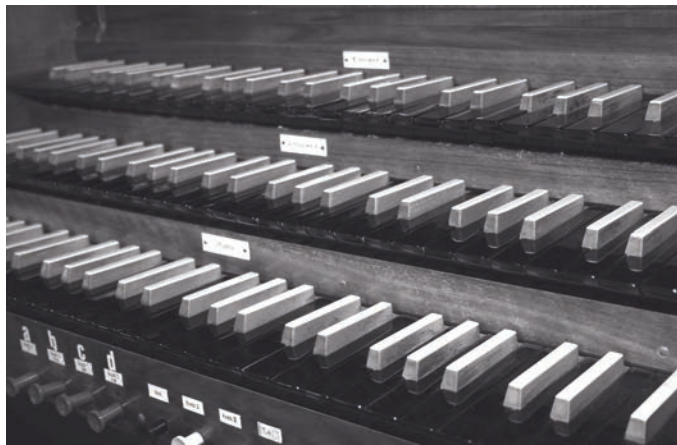
OLIVIER MESSIAEN (1908 – 1992)
Aus dem „Livre d’orgue“
4.: „Chants“

PAUL CRESTON (1906 – 1985)
„Meditation“ für Marimba und Orgel

ARNOR CHU (*2000)
Until Dawn

CAMILLE SAINT-SAENS (1835 – 1921)
Danse macabre
Arr: Wenyong Wu, Xinjie Cai

CÉSAR FRANCK (1822 – 1890)
Choral Nr. 2 in h-Moll



Mittwoch, 14. Juni

LINDA SÍTKOVÁ, Orgel (Prag/CZ)

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)
Präludium und Fuge c moll, BWV 546
Sonata G Dur, BWV 530
Allegro – Lento – Allegro

PETR EBEN (1929 – 2007)
Aus „Job“ (Hiob)
IV. Longing for death
VII. God's reward

ARNE EGGEN (1881 – 1955)
Ciaccona in g minor

NB: zum ersten Mal in der Geschichte des Orgelsommers wird dieses Konzert auf einer Leinwand zu sehen sein, um der Künstlerin beim Spielen zusehen zu können.



Mittwoch, 21. Juni

KMD **MARTIN MEIER**, Orgel (Jena)

**Themen-Abend: »Komponistenjubiläen 2023«
»Von Frauen – für Frauen – über Frauen«**

JOHANN PACHELBEL (1653 – 1706)
zum 370. Geburtstag
Präludium, Fuge und Ciacona d-Moll

DIRK RAFAELSZOON CAMPHUYSEN (1586 – 1627)
„Daphne“

ERNA WOLL (1917 – 2005)
Aus dem „Orgeltriptychon“, Satz 1: „Suchen“

ANDREAS WILLSCHER (*1955)
Aus dem Orgelzyklus „Porträts biblischer Frauen“:
„Judith“
„Esther“
„Susanna“

MARGARETHA CHRISTINA DE JONG (*1961)
Tango

Aus dem „Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach“

Musette (J.S. Bach) – Bist Du bei mir (G.H. Stölzel)

JUNE NIXON (*1942)

„Preludium festivo“ über das Lied

„Christ ist erstanden“

NICOLAS JAQUES LEMMENS (1823 – 1881)

zum 200. Geburtstag

Aus der „Sonate potificale“

Andante – Fuga

Dieser Themenabend hat die beiden Schwerpunkte Komponistenjubiläen und das Thema „Frauen“, wobei bei letzterem nicht nur Komponistinnen selber im Mittelpunkt stehen, sondern auch Werke, die für Frauen geschrieben wurden bzw. die über Frauen geschrieben wurden. Eine sicher interessante Mischung!

Neben Pachelbel und Lemmens gibt es noch einen weiteren großen Jubilar in 2023: Max Reger (150. Geburtstag)

Dieser große Komponist wird in anderen Konzerten in besonderer Weise geehrt und gewürdigt.

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie.

gemütlich Essen

stilvoll Übernachten

Kneipengalerie

Live-Musik



Gasthaus »Zur Noll« GmbH

Oberlauengasse 19 · 07743 Jena

Telefon 03641-59 77 10 · Fax 03641-59 77 20

www.zurnoll.de · kontakt@zurnoll.de



Mittwoch, 28. Juni

KMD **CHRISTIAN-MARKUS RAISER**, Orgel (Karlsruhe)

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)

Präludium Es-Dur, BWV 552

Adagio (aus der Triosonate Es-Dur), BWV 525

Fuge Es-Dur, BWV 552

MAX REGER (1873 – 1916)

Benedictus op. 59, 9

OLIVIER MESSIAEN (1908 – 1992)

Aus der „Messe de la Pentecôte“

IV. Communion (Les oiseaux et les sources)
(Die Vögel und die Quellen)

JEAN-PHILIPPE RAMEAU (1683 – 1764)

Chaconne (aus Indes Galante)

CHRISTIAN-MARKUS RAISER (*1962)

„... und nähme ich Flügel der Morgenröte“
Paraphrase zu Psalm 139,9

EDVARD GRIEG (1843 – 1907)

Walzer-Caprice cis-Moll op. 37, 1

(bearb. Chr.-M. Raiser)

ANTONIN DVOŘÁK (1841 – 1904)

Slawischer Tanz Nr. 8

Presto – Andantino (bearb. Chr.-M. Raiser)





Sonderkonzert

Sonntag, 2. Juli, 19 Uhr

Georg Friedrich Händel: »Jephtha« – Oratorium in 3 Teilen

FRIEDRIKE BEYKIRCH, Sopran

ANNA-MARIA TIETZE, Alt

LUKAS FÖRSTER, Altus

STEPHAN SCHERPE, Tenor

TOBIAS AY, Bass

Kammerchor St. Michael

Reussisches Kammerorchester

Leitung: KMD **MARTIN MEIER**

Karten (nummerierte und nicht nummerierte Plätze) von 14 bis 22 €
im VVK bei der Jena Tourist-Information und an der Abendkasse

Besonderes Angebot an der Abendkasse ab 18.00 Uhr:

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche sowie Studentenkarten für: 10 €



Montag, 3. Juli, 20 Uhr

„Das kleine Konzert“

30 Minuten Musik für Chor und Orchester auf den Stufen des Brautportals der Stadtkirche

Chor- und Orchesterwerke – Kanons (auch zum
Mitsingen) – Volkslieder u.a.

Kantorei St. Michael Jena, Collegium musicum

Ltg.: KMD **MARTIN MEIER**

Eintritt frei – Bei schlechtem Wetter findet das kleine Konzert in der Kirche statt.



Mittwoch, 5. Juli

DIETRICH MODERSOHN, Orgel (Jena)

»Giganten«

JAN PIETERZOOM SWEELINCK (1561 – 1621)

Fantasia chromatica in d, SwWV 258

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)

Partite diverse sopra: „Sei gegrüßet, Jesu gütig“, BWV 768
Choral und 11 Variationen

MAX REGER (1873 – 1916)

Phantasie über den Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“,
op. 27



Mittwoch, 12. Juli

PETER-PHILIPP STAEMMLER, Violoncello (Frankfurt/M.)

CHRISTOPH HILPERT, Orgel (Jena)

CAMILLE SAINT-SAËNS (1835 – 1921)

Prière G-Dur op. 158 für Violoncello und Orgel

MAX REGER (1873 – 1916)

Gloria in excelsis op. 59 Nr. 8 für Orgel

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)

Suite Nr. 1 G-Dur BWV 1007 für Violoncello solo

Prélude – Allemande – Courante – Sarabande –
Menuet I & II – Gigue

ERNEST BLOCH (1880 – 1959)

Prayer für Violoncello und Orgel

(aus: „From Jewish Life“)

DOMENICO GABRIELLI (1651 – 1690)

Ricercar Nr. 7 d-moll für Violoncello solo

FRANZ LISZT (1811 – 1886)

Präludium und Fuge über B-A-C-H für Orgel

FRANCESCO GEMINIANI (1687 – 1762)

Sonate C-Dur op. 5 Nr. 3 für Violoncello und Basso continuo

Andante – Allegro – Affettuoso – Allegro



Mittwoch, 19. Juli

STEPHAN VAN DE WIJGERT, Orgel (Amsterdam/NL)

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL (1685 – 1759)

Orgelkonzert Nr. 13 in F-Dur

„Der Kuckuck und die Nachtigall“

Larghetto – Allegro – Larghetto – Allegro

EDWARD ELGAR (1857 – 1934)

Enigma Variations op. 36

Andante (Theme)

Var. I (C.A.E.),

Var. II (H.D.S-P),

Var. III (R.B.T.),

Var. IV (W.M.B.),

Var. V (R.P.A.),

Var. VI (Isobel),

Var. VII (Troyte),

Var. XII (B.G.N.),

Var. XIII Romanza,

Var. XVIII (W.N.)

Var. IX (Nimrod)

JOHANN KUHNAU (1660 – 1722)

Erste Sonate: „Davids Kampf mit Goliath“

1. Die Prahlerei und Provokation von Goliath
2. Das Zittern der Israeliten und ihr Gebet zu Gott angesichts dieses schrecklichen Feindes.
3. Die Stärke von Davids Herzen, sein Wunsch, den Stolz des Riesen zu brechen, und sein kindliches Vertrauen auf Gottes Hilfe.
4. Die von David und Goliath ausgetauschten Kampfworte und der Kampf selbst, in dem Davids Stein Goliath an der Stirn trifft, ihn niederschlägt und tötet.
5. Die Flucht der Philister, die von den Israeliten verfolgt und mit ihren Schwertern erschlagen werden.
6. Die Freude der Israeliten.
7. Die Hymne an David von den israelitischen Frauen im Konzert
8. Und schließlich drückte sich die allgemeine Freude mit lautem Singen und Hüpfen aus

GUSTAV HOLST (1874 – 1934)

First suite in E-flat major, op. 28a

Chaconne – Intermezzo – March



Mittwoch, 26. Juli

UTA GRÄBER, Orgel (Halle)

MAX REGER (1873 – 1916)

Te Deum Op. 59 Nr. 12

DIETRICH BUXTEHUDE (1637 – 1707)

Toccata in d-Moll BuxWV 155

GEORG BÖHM (1661 – 1733)

Vater unser im Himmelreich

JEAN LANGLAIS (1907 – 1991)

„Suite Médiévale“

Prelude – Tiento – Improvisation – Méditation –
Acclamations carolingiennes

JOHANN PACHELBEL (1653 – 1706)

Ciacona in f-Moll

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)

Präludium und Fuge in d-Moll BWV 539

HANS-ANDRÉ STAMM (*1958)

Toccata mexicana



Mittwoch, 2. August

JÁNOS MÁTYÁS STARK – Violine

ESZTER SZEDMÁK – Orgel (beide Weimar)

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)

Violinsonate G-Dur, BWV 1019a

Presto – Largo – Cantabile, ma un poco Adagio – Adagio – Presto

Aus der Kantate BWV 99:

Nr. 1 Coro: „Was Gott tut, das ist wohlgetan“

(Transkription von Michel Rondeau)

FRANZ LISZT (1811 – 1886)

Variationen über „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“

(Chor aus der Kantate BWV 12)

„Benedictus“ aus der Ungarischen Krönungs-Messe, S. 678/1

J. S. BACH

Violinsonate E-Dur BWV 1016

Adagio – Allegro – Adagio ma non tanto – Allegro



Mittwoch, 9. August

CRISTINA BANEGAS, Orgel (Montevideo/Uruguay)

**Musik von Georg Friedrich Händel und
»Beatles« – Arrangements für Orgel
»Dialogue between Händel and The Beatles«**

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL (1685 – 1759)

„Zadok the Priest“ (HWV 258) (Hymn for the Coronation of King George II, in 1727)

„Larghetto“ (aus dem Orgelkonzert in F, op. 4)

THE BEATLES (LIVERPOOL, UK 1960)

„A day in the life“

HÄNDEL

„Larghetto e staccato“ (aus dem Orgelkonzert g-Moll op. 4)

THE BEATLES

„Lovely Rita“

HÄNDEL

„Allegro“ (aus dem Orgelkonzert in g-Moll op. 4)

THE BEATLES

„Maxwell’s silver Hammer“

„Here, there and everywhere“

HÄNDEL

„Adagio“ (aus dem Orgelkonzert in g-Moll op. 4)

THE BEATLES

„Being for the benefit of Mr. Kite“

HÄNDEL

„Andante e Vivace“ (aus dem Orgelkonzert g-Moll op. 4)

THE BEATLES

„Good day sunshine“

HÄNDEL

„Adagio“ (aus dem Orgelkonzert B-Dur op. 4)

„Andante.Allegro – Larghetto – Allegro moderato“
(Concerto in B for Organ)

THE BEATLES

„Martha my dear“

HÄNDEL

Sinfonia Pastorale aus „Acis und Galatea“

THE BEATLES

„Yellow Submarine“ (Glosas à la Barroca) – „Octopus’s Garden“

HÄNDEL

„Arrival of the Queen of Sheba“

(aus dem 3. Akt des Oratoriums „Salomo“)



Mittwoch, 16. August, 20 Uhr

KMD OLIVER SCHEFFELS, Orgel (Ingolstadt)

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)

Praeludium und Fuge D-Dur, BWV 532

Fantasia super „Schmücke dich, o liebe Seele“,
BWV 654

MARCEL DUPRÉ (1886 – 1971)

Prélude et Fugue g-moll op. 7/3

ROBERT SCHUMANN (1810 – 1856)

Skizzen für den Pedalflügel op. 58

Nicht zu schnell und sehr markiert – Nicht zu schnell und
sehr markiert – Lebhaft – Allegretto

MAX REGER (1873 – 1916)

Fantasia und Fuge über den Namen BACH op. 46

PORTUVIDA
Portugal kulinarisch erleben

**MEDITERRANER
PARTYSERVICE &
CATERING**

PORTU Shop
Portugal zum Verschenken

Inhaber Peter Stumpf
Kirchplatz 6
gegenüber der Stadtkirche
07743 Jena
Telefon (03641) 66 43 43
www.portu-shop.com

- Weine
- Gewürze
- Keramik
- Geschenke



Mittwoch, 23. August

KMD **MARTIN MEIER**, Orgel (Jena)

ORGELWERKE VON JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)

Präludium und Fuge C-Dur, BWV 547

Choralfantasie „Christ lag in Todesbanden“, BWV 718

Triosonate c-Moll, BWV 526

Vivace – Larghetto – Allegro

Concerto d-Moll nach Antonio Vivaldi, BWV 596

Allegro – Grave – Fuga. Allegro – Largo – Finale. Allegro

„An Wasserflüssen Babylon“ (aus den „Leipziger Chorälen“),
BWV 653a

Präludium und Fuge e-Moll, BWV 548



Mittwoch, 30. August

GUSTAV JANNERT, Orgel (Schweden/Rumänien)

EINOJUHANI RAUTAWAARA (1928 – 2016)

Toccatà

FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY (1809 – 1847)

Präludium und Fuge G-dur, op. 35

JOHANN JAKOB FROBERGER (1616 – 1667)

Toccatà V da sonarsi alla Levatione

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)

Triosonate C-dur, BWV 530

Allegro – Largo – Allegro

TUDOR CIORTEA (1903 – 1982)

Partita Nr 2

CHARLES-MARIE WIDOR (1844 – 1937)

Aus dem siebten Symphonie a-moll

I. Moderato



Für die schönen Seiten
des Lebens ...



JENAER
BÜCHERSTUBE
JOHANNISPLATZ

Tel.: 444 294
buecherstube@gmx.net



Mittwoch, 6. September

CLEMENS A. HOFFMANN, Saxophon
CHRISTINA HANKE-BLEIDORN, Orgel (beide Berlin)

»Reeds and Pipes«

PHILIP GLASS (*1937)

Melodie for Saxophone No. 10

JEAN BAPTISTE LOEILLET (1680 – 1730)

Allegro – Largo – Allegro

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)

„Wer nur den lieben Gott läßt walten“

„Präludium“ aus Suite Nr. 2 d-Moll (ursprünglich für Violoncello)

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809 – 1847)

„Allegro molto“ aus der Orgelsonate d-Moll, op. 65

JOHN RUTTER (*1945)

„Prélude“ aus „Suite Antique“

HENRI ECCLES (1670 – 1742)

Sonate in g-Moll

Courante – Grave – Vivace

LEON BOËLLMANN (1862 – 1897)

„Priere à Notre Dame“ – „Menuet gothique“
aus „Suite gothique“

ALFRED LEFÉBURE-WÉLY (1817 – 1869)

Bolero de Concert

ERIC SATIE (1866 – 1925)

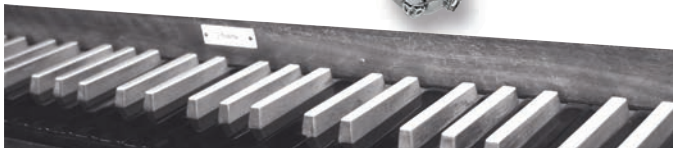
Gnossienne Nr. 1, 3

MULO FRANZEL (*1967)

Canzona della strada

PEDRO ITURRALDE (*1929)

Pequeña Czarda



Mittwoch, 13. September

KMD MARTIN MEIER, Orgel (Jena)

**Abschlusskonzert des diesjährigen
»Internationalen Orgelsommers« –
»König und Königin“**

Den Hauptschwerpunkt am heutigen Abend bilden die beiden herausragenden Lieder des Dichters und Melodiekomponisten Phillip Nicolai (1556 – 1608), „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ und „Wachet auf, ruft uns die Stimme“

Diese beiden Lieder wurden vielfach als „König und Königin“ unseres Evangelischen Gesangbuches bezeichnet.

Ihre herausragende Qualität zeigt sich bei beiden Liedern u.a. auch deshalb, weil Komponisten bis in unsere Zeit sich von Melodie und Text haben inspirieren lassen.

Am heutigen Abend erklingen Orgelwerke über diese Lieder aus insgesamt 4 Jahrhunderten. Vor den eigentlichen Choralbearbeitungen von Buxtehude und Bach erklingen die beiden Choräle in einem Orgelsatz.

DIETRICH BUXTEHUDE (1637 – 1707)

Präludium in D, BuxWV 139

„Wie schön leuchtet der Morgenstern“,
Choralfantasie BuxWV 223

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)

Canzona d-Moll, BWV 588

Fuge in g-Moll, BWV 578

„Wachet auf, ruft uns die Stimme“, BWV 645

RALF GRÖSSLER (*1958)

Aus den „Schöpfungsmeditationen“

Nr. 2: „Das Licht macht lebendig“ unter Verwendung des Liedes „Wie schön leuchtet der Morgenstern“

SIGFRID KARG-ELERT (1877 – 1933)

„Wachet auf, ruft uns die Stimme“, op. 65

MAX REGER (1873 – 1916)

„Wie schön leuchtet der Morgenstern“, op. 67

Fantasie und Fuge über den Choral „Wie schön leuchtet der Morgenstern“, op. 40



Sonntag, 1. Oktober, 10 Uhr

**Kantaten-Gottesdienst mit der
Kantate BWV 19**

**»Es erhub sich ein Streit«
von Johann Sebastian Bach**

Solisten – Kantorei St. Michael
Collegium musicum der Stadtkirche
Leitung: KMD **MARTIN MEIER**



Markt 11 · Kaffeehaus



Am Markt 11 in Jena. Mo - Sa ab 9.00 und So ab 10.00 Uhr.

www.markt11.de



Sonntag, 26. November, 16 Uhr

Chorkonzert mit Musik für Chor und Bläsern

CHR. W. GLUCK (1714–1787)
„De profundis“, Psalm 130

JOHANNES BRAHMS (1833–1897)
Begräbnisgesang, op. 13

FRANZ SCHUBERT (1797–1828)
„Deutsche Messe“

Kantorei St. Michael
Bläserensemble
Leitung: KMD **MARTIN MEIER**

Eintrittskarten von 10 € bis 16 € bei der Jena Tourist-Information
sowie an der Tageskasse ab 15 Uhr

Dienstag, 12. Dezember, 19.30 Uhr

Johann Sebastian Bach: »Weihnachts-Oratorium« Kantaten 1 bis 3

Solisten, Kammerorchester der Jenaer Philharmonie
Kantorei St. Michael, Jena
Leitung: KMD **MARTIN MEIER**

Karten (nummerierte und nicht nummerierte Plätze) ab 12 € im VVK
bei der Jena Tourist-Information und an der Abendkasse.

Besonderes Angebot an der Abendkasse ab 18.30 Uhr:
Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche sowie Studentenkarten zu
10,- €

Johann Sebastian Bach »Weihnachts-Oratorium«

Vollständige Aufführung aller 6 Kantaten in
4 Gottesdiensten, Stadtkirche St. Michael

Solisten, Kantorei St. Michael, Collegium musicum
Leitung: KMD **MARTIN MEIER**

Sonntag, 17. Dezember, 10 Uhr (3. Advent)
Kantate 1 „Jauchzet, frohlocket“

Montag, 25. Dezember, 10 Uhr
(1. Weihnachtstag)

Kantaten 2 und 3 „Und es waren Hirten“ –
„Herrscher des Himmels“

Sonntag, 31. Dezember, 16 Uhr (Sylvester)
Kantate 4 „Fallt mit Danken“

Montag, 1.1. 2024, 18 Uhr (Neujahr)
Kantaten 5 und 6 „Ehre sei Dir, Gott, gesungen“ –
„Herr wenn die stolzen Feinde schnauben“



Montag, 31. Dezember, 22.30 Uhr

Orgelmusik und Jahresschlussandacht zum Jahresausklang

KMD MARTIN MEIER

Eintritt frei

Ende um 23.30 Uhr



Wir wünschen Ihnen und uns
ein friedliches und erfolgreiches
Jahr 2024.

EVANGELISCHE SINGSCHULE JENA

Wer in Jena nach einer umfassenden gesanglichen bzw. chorischen Ausbildung für seine Kinder, Enkelkinder, Nichten, Neffen etc. sucht, wo chorisches Singen und stimmliche Ausbildung einen gleich hohen Stellenwert haben, der wird für Jungen u.U. auf den »Knabenchor der Jenaer Philharmonie« stoßen. Aber was gibt es vergleichbar für Mädchen bzw. für alle Kinder?

Die neue Singschule kann diese Lücke füllen.

Konzept:

Jedes Kind ab 6 Jahren geht einmal pro Woche zur Chorprobe und bekommt einmal pro Woche in kleinen Gruppen professionelle Stimmbildung bei externen Fachkräften.

Folge/Ziele:

Chorische und gesangliche Ausbildung bzw. Förderung jedes Kindes, Erlernen des Umgangs mit der eigenen Stimme.



Kosten:

20 -25 € pro Kind und Monat

Kontakt:

Martin-Niemöller-Straße 4 • 07747 Jena
0160-8509519 • fabian.pasewald@ekmd.de
www.kirchenkreis-jena.de/singschule

